

# Einheitliche Regelung der Papier- und Pappenpreise in Oesterreich und Ungarn.

Der Wirtschaftsverband der Papierindustrie, dem die Regelung der Erzeugung und des Absatzes in den verschiedenen Zweigen der Papierindustrie sowie die Festsetzung von Preisen verordnungsgemäß obliegt, hat nach umfassenden Erhebungen über die Herstellungskosten, die speziell bei den gegenwärtig herrschenden Produktionsverhältnissen einer eingehenden Prüfung bedürftig, seine Preisvorschläge vorerst bezüglich der wichtigsten Papier- und Pappensorten, dem Handelsministerium zur Genehmigung vorgelegt. Für die übrigen Papiere werden in kürzester Frist auf gleicher Basis Richtlinien geschaffen werden. Da ein Großteil der zur Papiererzeugung notwendigen Zellulose aus Ungarn geliefert wird, ferner ein namhafter Export österreichischer Papiere nach Ungarn stattfindet, mithin ein lebhafter Wechselverkehr besteht, mußte besonderer Wert darauf gelegt werden, die Preise in beiden Reichshälften einheitlich zu fixieren.

Die in dieser Richtung vom Wirtschaftsverband der Papierindustrie mit dem ungarischen Zellulose- und Papierfabrikantenverbande unter Führung der beiden Handelsministerien gepflogenen Verhandlungen haben zu einem völligen Einverständnis geführt, sodaß die einvernehmlich vorgeschlagenen Preise die Genehmigung der Regierungen erhalten haben.

Die nunmehr in beiden Reichshälften staatlich genehmigten und ab 1. Juni geltenden Preise sind die folgenden:

**Papierpreise:** Flachdruck: 60 Gramm stark, Kr. 1.90, 50 Gramm stark 5 Prozent Zuschlag, 40 Gramm stark 20 Prozent Zuschlag. Holzfrei und Dokumenten-Konzept, geleimt 70 Gramm, Kr. 3.60. Mittelfein Schreib-C-Stoff, geleimt, 50 Prozent gebil. Zellulose, Kr. 3.—, detto 70 Gramm, 50 Prozent gebil. Holzstoff, Kr. 3.—, F-Stoff: 60 Prozent ungebil. Zellulose, halbgeleimt 70 Gramm, Kr. 2.40, detto 50 Prozent ungebil. Holzstoff, halbgeleimt 70 Gramm, Kr. 2.40, detto ganzgeleimt Kr. 2.55. Für C- und F-Stoff gelten folgende Grammgewichtszuschläge: 69 bis 60 Gramm 5 Prozent, 59 bis 50 Gramm 15 Prozent, 49 bis 40 Gramm 30 Prozent. Driviar-Konzept ganz geleimt über 56 Gramm Kr. 2.40, unter 56 Gramm Kr. 2.60. Einseitig glatt, Zellulose-Papier ohne Surrogate 60 Gramm Kr. 2.90. Zuschläge für Spezialleimung 20 S. per Kg. Abichläge für je 10 Prozent Surrogatzusatz 10 S. per Kg. Gewichtszuschlag für einseitig glatt Superior: bei 59 bis 50 Gramm 10 Prozent, bei 49 bis 40 Gramm 25 Prozent. Einseitig glatt Zellulose-Papier österreichische Kriegsqualität: 50 Prozent Zellulose, 50 Prozent Holzstoff Kr. 2.40. Spinnpapier mit mindestens 75 Prozent Natronzellulose über 40 Gramm Kr. 3.90, mit weniger als 50 Prozent Natronzellulose über 40 Gram Kr. 3.60, unter 40 bis 30 Gramm 10 S. Zuschlag pro Gramm, unter 30 Gramm 20 S. Zuschlag pro Gramm. Patentwach, Graupack und Zuckerwafelpapier Kr. 1.60, Hanfpapier, 40 Gramm fatiniert, Kr. 3.60. Diese Preise sollen für Oesterreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina netto Kassa, 30 Tage ab dato Faktura ohne Skonto, ab Waggon-Fabrikstation gelten, und zwar für Quantitäten von 5000 Kg. auswärts. Unter 5000 Kg. wird ein Erzeugungsaufschlag von 5 Prozent berechnet, sofern es sich nicht um direkte Begehungen von Behörden handelt.

**Zellulosepreise:** Kr. 1.20 für Normalzellulose, Kr. 1.25 für Spezialzellulose (bleichfähig oder extrafest), Kr. 1.50 für gebleichte Zellulose, für Sekunda 3 Prozent Abichlag, für Tertia 6 Prozent Abichlag netto Kassa bei 10.000 Kilogramm-Sendungen, ab Fabrik-Station.

**Holzschliff:** Kr. 65.— für nassen Holzschliff, trocken-gedacht (88:100) franko Waggon Schleiferei-Station. Für trockenen Holzstoff Kr. 3.— Aufichlag.

**Pappenpreise:** Holzpappe, weiß, Kr. 90.—, Holzpappe, braun, Kr. 110.—, Graupappe Kr. 110.—, Maschinenpappe Kr. 10.— Zuschlag auf die Handpappenpreise weiß, braun und grau. Diese Preise gelten für Normalstärken Kr. 20—50. Zuschlag auf 60er Pappe Kr. 2.—, auf 70er Pappe Kr. 4.—, auf 80er

Pappe Kr. 8.—, auf 90er Pappe Kr. 12.—, auf 100er Papp Kr. 16.—, auf 110er Pappe Kr. 22.—, auf 120er Pappe Kr. 28.—, auf 130er Pappe Kr. 34.—, auf 140er Pappe Kr. 40.—, auf 160er Pappe Kr. 46.—. Für Stärken unter Kr. 20 sind folgende Zuschläge: 18er Pappe Kr. 2.—, 15er Pappe Kr. 4.—, 12er Pappe Kr. 8.—, 10er Pappe Kr. 12.—.

Alle vorstehend angeführten Preise sind Erzeugerpreise. Die Festlegung der für den Handel geltenden zulässigen Zuschläge wird in nächster Zeit im Verordnungswege erfolgen.

Diese Preise sind durchwegs niedriger als die derzeit geforderten Marktpreise und bedeuten hinsichtlich einiger Papierarten einen nicht unbedeutenden Preisabbau. Die des öfteren geäußerten Bestrebungen der österreichischen Regierung, gleiche Preise für Gebrauchsgüter in beiden Reichshälften zu erzielen, haben nunmehr hinsichtlich der Erzeugnisse der Papier- und Pappenindustrie Verwirklichung gefunden.